

## DM-Halbmarathon: Jara Geißler 9., Mathias Müller 30. - Chelsea Schönung stark

07.04.2014 18:07



Gut vorbereitet gingen die TSG-Athleten **Mathias Müller** und **Jara Geißler** bei den **Deutschen Halbmarathonmeisterschaften** an den Start, die im Rahmen des **Freiburg Marathons** ausgetragen wurden. Mathias hat sich in einem **Trainingslager** in **Spanien** auf den Hamburg Marathon vorbereitet, der Anfang Mai statt findet und nutze Freiburg als Test. Jara, noch der U20 zugehörig, hat über Winter ihre Umfänge erhöht und machte durch ihren Gesamtsieg bei der **Rheinzaberner Winterlaufserie** (U20) auf sich aufmerksam.

Bei Windstille und etwas zu warmen Temperaturen machten sich fast **7000 Halbmarathonis** auf den profilierten und durch teilweises Kopfsteinpflaster nicht einfachen Kurs. Mathias, mit der Erfahrung von mehr als zwanzig solcher Läufe ging beherrscht an, **Halbmarathondebütantin** Jara hielt sich auf der schwierigeren ersten Hälfte etwas zurück und ließ es dann richtig rollen: in **1:26,51 Std.** wurde sie in der **U23** sehr gute **neunte**. Bei der U20, für die es keine DM-Wertung gab, war sie dritte. „Ich hätte nicht gedacht, dass es so problemlos läuft. Die Masse der Läufer und die vielen Musikbands haben es mir leicht gemacht,“ waren das **zufriedene Fazit** der jungen Beamtin. Nicht ganz zufrieden war **Mathias**, der in einem starken Feld **früh kämpfen musste** wobei ihm am Ende die nötigen „Körner“ fehlten. „**1:10,07 Std.** sind gewiss nicht schlecht, ich weiss aber, dass ich mehr kann,“ kommentierte er seinen **30. Platz**. Der Hamburg Marathon wird im hoffentlich recht geben.

Bei den **Kreislangstreckenmeisterschaften** in **Wiesloch** machte **Chelsea Schönung** (U13) über 2000m von sich reden. Angeführt von Staffellokollegin **Linda Geißler**, die 1500m lang als Tempomacherin fungierte, steigerte sich Chelsea auf starke **7:10,77 min** und belegt damit deutschlandweit einen **Spitzenplatz**. Ebenfalls neuen Hausrekord gab es für **Eva Sauer** in **7:48,97 min**.

